



<https://biz.li/4vit>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 27. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.05.2018 um 18:31 von Redaktion LeineBlitz

Im Nachbarschaftsderby der Bezirksliga 3 behielt der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute mit 6:1 (1:0) die Oberhand gegen den Koldinger SV und untermauerte damit seine Meisterschaftsambitionen eindrucksvoll. Für die Gäste riss damit die Serie von zuletzt sieben Siegen in Folge. Der Erfolgsdruck war den Gastgebern in der Anfangsphase deutlich anzumerken. Die Gäste aus Koldingen hingegen spielten befreit auf und kamen zu großen Chancen. In der 3. Minute hatte Hassan Jaber bereits den Hemminger Torwart Timo Kroß umkurvt, traf dann aber nur das Außennetz. In der 14. Minute parierte Kroß den Schuss von Omar Omeirat glänzend, eben so den Schuss in der 25. Minute von Gilles-Asri Kwadsoyie. Der Weckruf für die Gastgeber war die Doppelchance in der 28. Minute. Gean Rodrigo Baumgratz traf nach feinem Solo nur den Pfosten, den Abpraller setzte Steven Melz aus kurzer Distanz an die Latte. Nun waren die Hemminger im Spiel und wurden immer stärker. Nach einem Foul an Baumgratz in der 33. Minute scheiterte Arnfried de Vries per Elfmeter an KSV-Torhüter Raoul Reiche. Doch drei Minuten später gingen die Gastgeber in Führung. Fabian Klein hielt aus 30 Metern drauf und der Ball schlug im Tor ein. In der zweiten Hälfte spielte dann nur noch der SC. Kapitän Mustafa Akcora erhöhte per Lupfer in der 50. Minute auf 2:0, nach Vorlage Baumgratz traf der eingewechselte Michael Gerlach in der 71. Minute zum 3:0. Der KSV verkürzte durch Hassan Jaber auf 3:1 (75.), Akcora machte in der 83. Minute mit dem 4:1 dann alles klar. Michael Gerlach erhöhte mit seinen Treffern in der 85. und 87. Minute auf 6:1. "Personell waren wir heute nicht konkurrenzfähig, zudem haben wir den Gegner zu den Toren eingeladen. Die Niederlage ist auch in der Höhe verdient", sagte KSV-Trainer Michael Jarzombek. Sein Gegenüber Semir Zan war indes begeistert: "Ich bin überwältigt. Nach der schwierigen Anfangsphase haben wir hervorragend nach vorne gespielt und unheimlich viel investiert. Das war ein verdienter Erfolg heute." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Uphoff (60. Wauker), Klein, de Vries (79. Bösselmann), Krumpholz, Kayhan, Toleikis, Wheeler, Baumgratz, Akcora, Melz (68. Gerlach). **Koldinger SV:** Reiche, Negasi, Wirt, Jarzyna, Kembo, Pietrucha, Saadun, Omeirat (46. Fakih), Pulido-Leon, Kwadsoyie, Jaber. "Das Spiel heute war kein Leckerbissen", sagte Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, nach dem heutigen 2:0-Sieg bei der SG Blaues Wunder. Bei beiden Toren half der Torwart der Wunderaner kräftig mit. In der 7. Minute verschätzte er sich bei einem langen Ball und lenkte den Ball noch an die Latte, den Abpraller nutzte Marcel Busch zum 1:0. Beim zweiten Tor lenkte er einen Eckball erneut an die Latte, Jan Marquardt drückte den Abpraller aus kurzer Distanz über die Torlinie. In der 60. Minute hatten die Platzherren die große Chance zum Anschlusstreffer, nachdem Arnnums Torwart Alexander Ernst einen Gegenspieler im Strafraum zu Fall brachte. Er machte aber seinen Fehler wieder gut und hielt den Strafstoß. In der Folgezeit versäumten es die Gäste, mit dem dritten Tor für die Vorentscheidung zu sorgen. So blieb es letztlich beim 2:0. "Das Spiel war insgesamt ausgeglichen, wir haben die Fehler zu den Toren genutzt und nehmen die drei Punkte gerne mit", sagte Brinkmann nach dem Spiel. **SV Arnum:** Ernst, Frerichs, Schnell, Pohl, Paule, Busch (89. Kues), Marquardt, N. Hieronymus, Graw, Angelovski (70. Abels), J. Hieronymus.



Dicke Luft vor dem Tor des SC Hemmingen-Westerfeld im Heimspiel gegen den Koldinger SV - aber der SCer Fabian Klein befördert vor dem KSVer Reinhold Wirt den Ball aus der Gefahrenzone. Zu diesem Zeitpunkt waren noch keine Tore gefallen. / Foto: R. Kroll